

## Unsere Projektarbeit zum Tag des Erhalts der Biologischen Artenvielfalt

Im Februar 2008 erzählte uns Frau Müller im Biologie – Chemie – Wahlpflichtfach erstmals von dem neuen Projekt zur 9. Internationalen Vertragsstaatenkonferenz in Bonn zum Thema: „Übereinkommen über die biologische Artenvielfalt“ und wie wir uns als Kurs dabei einbringen können. In Lübben war vom Forstamt in Zusammenarbeit mit dem Biosphärenreservat eine Festveranstaltung zum Thema „Schwarzstorch“ geplant. Unterstützt wurde wir von Frau Scheinflug vom Biosphärenreservat Schlepzig, welche auch den Projektvorschlag gemacht hat und uns auch gleich ihre Hilfe zusicherte als wir uns bereit erklärten, Flyer für die Touristinformationen und Kahnfährleute zu gestalten.

11 Wochen arbeiteten wir im Unterricht, aber auch zu Hause in unterschiedlichen Arbeitsgruppen an den Flyern.

Folgende Faltblätter sollten erstellt werden:

„Der Eisvogel“

„Schmetterlinge im Spreewald“

„Traditionelle Hutewaldnutzung“

„Artenvielfalt an Fließgewässern im Spreewald“

„Artenvielfalt erhalten“

sowie das Hautthema des Präsentationstages

„Der Schwarzstorch“

Zuerst machten wir uns eine Skizze zu unserem Flyer und sammelten viele Informationen zu unserem Teilthema. Dann wurden die wichtigsten Informationen zum Beispiel zum Schwarzstorch herausgeschrieben und in Überschriften wie Lebensraum, Nahrung usw. eingeteilt.

Am PC haben wir dann unsere Texte eingegeben und in das richtige Format gebracht. Frau Scheinflug nahm die fertigen Entwürfe mit um die fehlenden Logos, Layouts und Fotos einzufügen. Ende April kam sie dann mit den fertigen Druckfahnen wieder in den Unterricht und stellte sie uns vor.

Unsere Faltblätter sind in Touristen- und Besucherzentren des Biosphärenreservats ausgelegt und sollen als Informationsmaterial für Gäste und Kahnfährleute dienen.

Auf meine Gruppe mit Jenny Jainz und Johannes Gumpert kam noch einige Arbeit zu, nämlich die Präsentation unseres Schwarzstorchflyers und die Gesamtvorstellung unserer Projektarbeit bei der Festveranstaltung. Jenny und ich einigten uns auf eine kurze Power – Point – Repräsentation. Am Tag der Präsentation trafen wir uns im Lübbener Forstamt, hielten dort während der Festveranstaltung unseren Vortrag und übergaben den Verantwortlichen die fertigen Flyer zum Schwarzstorch und den anderen Themen.

Als Dank für unsere Arbeit wurde unser Kurs, der geschlossen an der Festveranstaltung teilnehmen durfte, vom Forstamt zu einer Kahnfahrt durch den Spreewald bei Neu – Zauche eingeladen. Während der Fahrt konnten wir uns mit Fachleuten aus dem Forstamt, dem Biosphärenreservat und dem Umweltministerium unterhalten und erhielten viele interessanten Informationen.

Es war eine lange und aufregende Projektarbeit, die den Meisten von uns viel Spaß gemacht hat.

Julia Kruspe